Bezugspreis vierteljährlich: in Münster zweimal täglich frei ins Haus gebracht 1 Mark 50 Pfg., — auswärts von der Post abgeholt 1 Mark 50 Pfg., durch den Briefträger gebracht überall, wo nur einmal im Tage Briefbestellung stattfindet, 1 Mk. 92 Pfg., in Orten mit zwei- und mehrmaliger Bestellung 2 Mk. 22 Pfg.

Fernspr.: Redaktion Nr. 264 u. 23, Geschäftsst. Nr. 78.

Münsterischer Anzeiger

Anzeigen: Der Raum für die Anzeigenspalte, 39 mm breit, 2,4 mm hoch, 25 Pfg.; bei Anzeigen aus dem Reg.-Bez. Münster 20 Pfg., aus der Stadt Münster 15 Pfg. (für Aktiengesellschaften usw., Vereine und Behörden 25 Pfg.).
Reklamen: Der Raum für die Reklamenspalte, 87 mm breit, 2,4 mm hoch, 1 Mk.
Gebühr für Beilagen wird nach Gewicht berechnet.

Zweite Ausgabe. 2. Blatt. Sonntag, 18. Februar 1912. 61. Jahrgang. Nr. 123.

Aus der Stadt.

Münster, 18. Februar.

Die Ausstellung des Kunstvereins hat in den letzten Tagen eine Vermehrung erfahren. Der Maler Artur Schulbeck in Grunewald, der bereits ein lebensvolles außerordentlich sprechendes Bildnis des Freiherrn von Landsberg-Steinfurt, sowie einen Kinderkopf eingeschickt hatte, hat noch landschaftliche Studien gesandt: Skizzen aus dem Grunewald, vom Canale grande in Venedig, vom Nil bei Assuam, Blick auf Tivoli und die Campagna, dazu Berliner Straßenbilder und Pferdestudien.

Gemeindebeamten-Prüfung. Bei der Freitag unter dem Vorsitze des Regierungsrats Dr. Kaempf stattgefundenen Prüfung mittlerer Gemeindebeamten erhielten von den Bürobeamten sechs das Zeugnis für den Assistentendienst, davon einer mit dem Prädikat „gut". Bei einem Prüfling wurde die Prüfung als für den Sekretariatsdienst bestanden erachtet. Von den Sparkassenbeamten erhielt einer das Zeugnis für den Sparkassen-Gegenbuchführer, und zwei für den Sparkassen-Assistentendienst.

Auf dem Wochenmarkt wurden durchschnittlich gezahlt für Äpfel (Tafeläpfel) 1 Pfd 30—40 Pfg., geringere Sorten 20—25 Pfg., Apfelsinen 2—4 Stück 10 Pfg., bessere das Stück 8—10 Pfg., Zitronen das Stück 5—10 Pfg., Weintrauben, das Pfd. 50—60 Pfg., Wallnüsse das Pfd. 35—40 Pfg., Haselnüsse das Pfd. 40—50 Pfg., Kohlrüben das Stück 5—10 Pfg., Rotkohl das Stück 15, 20—40 Pfg., Wirsing das Stück 10, 15, 25—50 Pfg., Weißkohl das Stück 10. 15, 20—40 Pfg., je nach Qualität Mohrrüben das Bund 10 Pfg., das Pfd. 8—10 Pfg., Mangold das Pfd 15—20 Pfg., Spinat das Pfd. 35—40 Pfg., Rosenkohl das Pfd. 30—50 Pfg., Schwarzwurzeln das Pfd. 20—30 Pfg., Grünkohl das Stück (je nach Größe) 5, 10—15 Pfg., Maronen das Pfd. 25—30 Pfg., Blumenkohl das Stück 30, 40—60 Pfg., Teltower Rübchen das Pfd. 50—60 Pfg., Porre 3 Stück 10 Pfg., größere Stangen 5—8 Pfg., Sellerie die Knolle (je nach Größe) 5, 10—20 Pfg., Peterfilie das Pfd. 1 Mark, Kochzwiebeln das Pfd 15—20 Pfg., Schnittlauch das Bund 10 Pfg., Meerettich das Stück, je nach Größe 10, 20—30 Pfg., Radieschen das Bund 20—30 Pfg., Rote Beete 4 Stück 10 Pfg., Rettig 3—4 Stück 10 Pfg., Tomaten das Pfd. 30—50 Pfg., Kopfsalat das Stück 5, 10—15 Pfg., Endivien 10, 20—30 Pfg., Feldsalat das Pfd. 35—40 Pfg., Kartoffeln (rote) das Pfd. 4—5 Pfg., Zentner 3,75—4,25 Mk., Mäusekartoffeln das Pfd 6—7 Pfg., Zentner 5,50—6 Mk., frische Eier das Stück 10—11 Pfg., frische Landbutter das Pfund 1,25—1,40 Mk., Enten das Stück 2—2,75 Mk, wilde Enten das Stück 1,50—1,75 Mk., Schlachthühner das Stück 1,80, 2—3,50 Mk., wilde Kaninchen das Stück 0,90—1,10 Mk.

Aus den Provinzen.

Aus dem Amtsblatt. Der bisherige stellvertretende Standesbeamte Joseph * Ostendorf zu Raesfeld ist zum Standesbeamten und der Wirt Wilhelm * Niewert zu Raesfeld zum Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk des Amtes Raesfeld im Kreise Borken bestellt worden. Die Lehrer Jakob * Koller und Wilhelm * Richters in Ahlen sind zu Oberlehrern vom 1. April 1912 ab, der Lehrer * Kuhlhoff zum Mittelschullehrer vom 1. Oktober 1911 ab an dem Realgymnasium in Entwickelung in Ahlen ernannt worden. Im Oberlandesgerichtsbezirk Hamm sind ernannt: zu Referendaren die Rechtskandidaten * Deupmann gent. Frohues, * Schmidt, * v. Stockhausen, * Mintrop, * Meyer, * Glasmachers und * Söhnholz. Der Amtsgerichtssekretär * Nünning ist auf seinen Antrag aus dem Justizdienst entlassen. Der Generalkommissionszeichner * Bremer zu Münster ist auf seinen Antrag zum 1. 7. 1912 in den Ruhestand versetzt. Kreisassistenzarzt und Assistent beim Medizinaluntersuchungsamt Münster, Dr. * Stein, ist zum Kreisarzt ernannt. Ihm ist vom 1. März 1912 ab die Verwaltung des Kreisarztbezirkes Grimmen (Regierungsbezirkes Stralsund) übertragen. Dem Pfarrer * Wentrup in Osterwick ist die örtliche Aufsicht über die katholische Volksschule in Höven an der Holzbrücke übertragen worden. Dem Pfarrer * Fabry in Rheine ist die örtliche Aufsicht über die katholischen Volksschulen in Altenrheine, Eschendorf I und II, Gellendorf, Rodde und Schotthock übertragen; der Pfarrer Pietz in Rheine ist auf seinen Antrag von der Wahrnehmung der örtlichen Aufsicht über diese Schulen entbunden.

♂ **Dorsten,** 16. Febr. (Jugendpflege.) Der hiesige Ortsausschuß zur Förderung der Jugendpflege, der sich zusammensetzt aus Mitgliedern der städtischen Körperschaften, Vertretern der Geistlichkeit, der Lehrerschaft, der Behörden und Vereine, hielt eine Sitzung unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Lappe ab. Dieser erörterte eingehend die nächsten Ziele für die Jugendpflege. Zunächst gelte es, arbeitsfreudige und opferwillige Männer für den Dienst der Jugendpflege zu gewinnen, die bestehenden Einrichtungen zu unterstützen und nach Möglichkeit zu fördern sowie die Beschaffung der hierzu erforderlichen Mittel in die Wege zu leiten. Der Vorsitzende führte aus, daß die Jugendpflege in Dorsten bereits in weitem Maße durchgeführt sei. Eine Anzahl Vereine und Herren hätte durch Einrichtung von Turn- und Spielabteilungen die Pflege der schulentlassenen und noch schulpflichtigen Jugend gefördert. Erst kürzlich sei ein Jugendverein von 143 Mitgliedern ins Leben gerufen worden. Nach einer vorliegenden Zusammenstellung seien 70—80 Prozent der Jugendlichen bereits konfessionellen und anderen Jugendvereinen, die auf vaterländischem Boden ständen, angeschlossen. Es wurden drei Anträge von Jugendvereinen auf Bewilligung von Beihülfen zur Beschaffung von Turn- und Spielgeräten befürwortet. Ferner wurde die Ergänzung der Bibliotheken der dem Ortsausschuß angeschlossenen Jugendvereine beschlossen derlichen Mittel beim Kreisausschuß einzutreten. Dann wurde von der Versammlung das Bedürfnis für eine Versicherung der Leiter der Jugendspiele pp. gegen Unfall und Haftpflicht ausgesprochen. Eine lebhafte Aussprache brachte die Schaffung ausreichender Spielplätze. Nachdem die vorgeschlagenen Plätze sich als ungeeignet erwiesen, wurde schließlich das städtische Grundstück am Seminar, das schon als Spielplatz hergerichtet ist, zur Benutzung empfohlen.

△ **Steele,** 16. Febr. (Von der Steeler Volksbank.) In der heutigen zweiten Generalversammlung der Steeler Volksbank, die ziemlich stark besucht war, erstattete die Revisionskommission ihren Revisionsbericht. Nach diesem reichen die Unterschlagungen des verstorbenen Rendanten Müller bis in das Jahr 1904 zurück. Der ungetreue Rendant hat die Fälschungen in der Weise ausgeführt, daß er gefälschte Quittungen vorlegte, deren Summen er dann auf sein Konto eintrug. Wie festgestellt wurde, hat er auf diese Weise allein im Jahre 1907 die Summe von etwa 32 000 Mk. unterschlagen. Der Aufsichtsrat habe sich, wie der Bericht besagt, in allzu großer Vertrauensseligkeit hinters Licht führen lassen. Gegen den Revisor wird der Vorwurf erhoben, daß er die Art der Geschäftsführung und die Gegenbücher nicht genügend geprüft und deshalb fahrlässig gehandelt habe. Die Bilanzverschleierungen seien in der plumpsten Weise ausgeführt worden. Eine längere Erörterung entspann sich in der Versammlung über die Aufsichtsratspflicht des Vorstandes und des Aufsichtsrates, die ihr Verhalten zu verteidigen und zu entschuldigen suchten. Die Versammlung beschloß darauf die Liquidation der Bank.

♂ **Bocholt,** 16. Febr. (Die Sperre) ist nach amtlicher Bekanntmachung des Landratsamtes zu Borken über die verseuchten Gebiete um Borken herum aufgehoben worden. Im benachbarten rheinischen Gebiet besteht sie jedoch noch fort und deshalb ist der Viehmarkt zu Wesel am 19. dieses Monats laut Bekanntmachung der dortigen Polizeibehörde aufgehoben worden.

❑ **Bochum,** 16. Febr. (Neue Strafkammer) Am hiesigen Landgericht ist wegen des großen Geschäftsandranges eine neue Strafkammer eingerichtet worden, die morgen ihre Tätigkeit aufnehmen wird. Vorsitzender der neuen Kammer ist Landrichter Bauer.

⊙ **Bochum,** 16. Febr. (Die Stadtverordneten) genehmigten heute in zweiter Lesung den ordentlichen Stadthaushaltsplan, der mit einem Fehlbetrage von 4 430 000 Mark (298 000 Mark mehr als im Jahre vorher) abschließt. Gleichzeitig wurde der Vorlage des Magistrats zugestimmt, wonach zur Deckung dieses Fehlbetrages dieselben Steuerzuschläge erhoben werden sollen wie im Vorjahre.

♂ **Cöln,** 16. Febr. (Sechzig große Spiegelscheiben) sind in letzter Zeit hier von Dieben eingeschlagen und die ausgelegten Waren gestohlen worden. Die eifrigen Bemühungen der Kriminalpolizei sind von Erfolg gekrönt, da es gelang, eine weitverzweigte, wohlorganisierte Einbrecherbande zu verhaften, die aus 14 Personen bestand.

Gerichtszeitung.

Eine Beleidigungsklage des Alt-Wandervogel vor dem Reichsgericht.

sk. **Leipzig,** 16. Febr. Dem Reichsgericht lag jetzt zur Entscheidung die Beleidigungsklage vor, welche der in ganz Deutschland bekannte Bund für Jugendwanderungen „Alt-Wandervogel" gegen den Rittergutsbesitzer Wilhelm J. in Berlin-Schöneberg erhoben hatte. Der Bund ist in 100 Ortsgruppen über Deutschland verbreitet und teilt sich in die Führerschaft und in den Eltern- und Freundesrat. Der Angeklagte Gutsbesitzer war eine Zeitlang Leiter des letzteren gewesen, bis er im Jahre 1908 aus dieser Stellung ausschied. Er verblieb zwar in der Führerschaft, wurde aber auch hier infolge der Agitation jüngerer Führer im März 1910 zur Erklärung des Austritts bewogen. Die eben erwähnte Agitation setzte aber nicht aus und erreichte, daß J. noch nachträglich aus dem Bund ausgestoßen wurde. Die Folge waren stürmische Sitzungen in Erfurt, Hamburg, Halle usw. Ein Teil der Mitglieder erklärte sich mit der Maßnahme nicht einverstanden und gründete einen neuen Bund, den „Jung-Wandervogel". Im Januar 1911 erließ nun die Ortsgruppe Frankfurt des A. W.-B. ein Rundschreiben um Stimmung gegen die Neugründung, den J. W.-B. zu machen, wobei auch J. wieder in die Sache hineingezogen wurde. Dieser sah sich dadurch veranlaßt, im Februar 1911 seinerseits ein Rundschreiben zu erlassen, daß er an die Mitglieder des Elternund Freundesrates sowie an verschiedene Schuldirektoren verschickte. Wegen dieses Rundschreibens erhob die Bundesleitung des Altwandervogels Anklage wegen Beleidigung und das Landgericht Göttingen verurteilte daraufhin den Gutsbesitzer zu 300 Mark Geldstrafe und sprach den Beleidigten die Befugnis zu, das Urteil in der Zeitschrift „Alt-Wandervogel" zu publizieren. — Gegen diese Entscheidung legte J. Revision beim Reichsgericht ein, worin er unter anderem rügte, daß die Beleidigung in dem Rundschreiben gefunden worden sei, trotzdem keine Namen genannt waren. Dementgegen entschied das Reichsgericht, daß gemäß seiner bisherigen Rechtsprechung bei Beleidigung eines unbestimmten Teiles einer Korporation sich alle Mitglieder als beleidigt ansehen dürfen. Die Revision wurde deshalb, mit einer kleinen Änderung bezüglich der Kosten, als unbegründet verworfen.

Zeitungsinserate mit fingiertem Namen sind als Urkundenfälschung anzusehen, wie folgender Fall beweist: Die Firma Hermann Wolf zu Saarlouis unterhielt in Wittlich ein Zweiggeschäft in Leder- und Schuhwaren. Ein Gerbereibesitzer aus Wittlich wollte der Konkurrenz einen Streich spielen und erließ unter dem fingierten Namen „August" Wolf ein Inserat, in dem Eichenlohe gesucht wurde. Das Inserat hatte zur Folge, daß der Firma Hermann Wolf fortgesetzt Offerten in Lohe gemacht wurden. Der Aufgeber des Inserats hatte sich vor einigen Tagen vor der Strafkammer Trier wegen Urkundenfälschung und Beleidigung zu verantworten. Der Angeklagte machte geltend, er habe nicht gewußt, daß ein Inserat mit „fingierter" Namensunterschrift als eine Urkundenfälschung aufgefaßt werden könne. Das Gericht war indessen der Meinung, daß der fingierte Vorname an dem Tatbestand der Urkundenfälschung nichts ändere, da der Angeklagte ja selbst zugebe, die Firma Wolf sei damit gemeint gewesen. Das Urteil lautete auf einen Monat Gefängnis. Wegen der Beleidigung kam ein Vergleich zustande, wonach der Angeklagte sich zur Zahlung eines Betrages von 50 Mark zugunsten der Armenkasse Wittlich verpflichtet.

(Aus dem Fachorgan „Zeitungsverlag").

Hauptredakteur: Rudolf Strietholt. Verantwortlich für Politik: Dr. P. Dückers; für das Feuilleton: Dr. Fr. Castelle; für den übrigen Teil: Paul Koene; für die Reklamen und Inserate: Anton Busch, sämtlich in Münster. — Druck und Verlag der Aschendorffschen Buchhandlung in Münster.

Rezept für den Teint.

Eine Leserin, die im Herbst und Winter früherer Jahre viel unter aufgesprungenen Händen, Gesichtsröte und sprödrer, unreiner Haut zu leiden hatte, gibt in Nachstehendem für Interessenten das Rezept zu einer einfachen Mischung bekannt, die sie für viel besser hält als alles, was sie bisher probiert. Zudem verleihe dieses Mittel einen frischen, sammetartigen, jugendlichen Teint, selbst wenn die Haut durch den Gebrauch von arsenik- oder wismuthhaltigen Mitteln lahmgelegt und lederartig geworden sei.

Das Rezept — nach dem jeder Apotheker oder Drogist die Mischung zusammenstellen kann — ist folgendes: 60 g Rosenwasser, 60 g Fleurs d'Oxzoïn, 3,5 g Benzoëtinktur. Diese Flüssigkeit ist morgens und abends mit der Hand oder mit einem weichen Läppchen oder Schwämmchen aufzutragen. Vor dem Gebrauch immer tüchtig schütteln. Um ein besonders vollkommenes Resultat zu erzielen, bade man vor dem Gebrauch die Hände und das Gesicht in warmem Wasser und trockene sorgfältig ab.

Rheinisches Technikum Bingen — Maschinenbau, Elektrotechnik, Automobilbau, Brückenbau. Direktion: Professor Hoepke. Chauff-urkurse.

Zahn-Crême KALODONT Mundwasser

Gegen üblen Mundgeruch „Chlorodont" vernichtet alle Fäulniserreger im Munde und zwischen den Zähnen und bleicht mißfarbene Zähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden. Herrlich erfrisch. schmeck. Zahncreme für Erwachs. und Kinder, 4—6 Wochen ausreichend, 1 M. Probetube 50 ₰. In der Internat. Hygiene-Ausstellung Dresden allseits bewundert. Man verlange Prosp. und Gratismuster direkt vom Laboratorium „Leo", Dresden 3 oder in den Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümeriegeschäften.

5 MAGGIs Bouillon-Würfel 20 Pfg.

Nur mit kochendem Wasser übergossen, geben Sie augenblicklich delikate Fleischbrühe zu Suppen, Gemüsen, Saucen und Trinkbouillon.

Man verlange stets ausdrücklich MAGGIs Bouillon-Würfel und weise andere Marken zurück!

„MAGGIs gute, sparsame Küche".

Wohnungs- und Stellen-Anzeiger.

An dieser Stelle kosten Anzeigen aus Münster bei sofortiger Bezahlung 10 Pfg. der Spaltenraum von 2,4 mm Höhe.

Gesuchte Stellen

Suche per 15. März oder 1. April Stelle als
Verkäuferin
in Drogen-, Farben- oder Kolonialwarengeschäft. Angebote unter R 2 3180 an die Geschäftsstelle.

Evgl. Fräulein, 25. J., sucht Stellung z. 1. März als Stütze od.
Haushälterin.
Selbiges ist im Privat- od. auch im Restaurationsbetr. in Küche, Haush. u. Büfett bew. Gefl. Off. u. P R 3185 an die Geschäftsst.

Haushälterin
kath., 29 Jahre, tatkräftig und gewandt, sucht zu April oder Mai pass. Wirkungskreis in besserem Haushalt. Off. unter R S 3186 an die Geschäftsst.

Sehr braves **Mädchen**, angehende Gehülfin, sucht **Stellung** bei einer Schneiderin, welche meistens aus dem Hause näht, in Münster oder deren Nähe. Off. u. K K 363 a. d. Gesch.

Wohlachtbare, durchaus tüchtige
Haushälterin
(35 Jhr.), die alle vorkommenden Arbeiten mit übernimmt, sucht Stelle auf einer Landwirtschaft. Off. u. N N 249 an die Geschäftsst.

Besseres, junges, kath. Fräulein sucht zu April oder Mai
Stelle als Stütze
in einem kleinen Haushalt. Ist in allen vorkommenden Arbeiten erfahren. Offerten unt. A A 276 an die Geschäftsstelle.

Tüchtiges, gewandtes **Mädchen** sucht Stelle als Haushälterin zum 1. 4. oder 1. 5. Off. u. P R 349 a. d. Gesch.

Tüchtiger Wagenbauer
sucht Stellung für sof. od. spät. Off. u. A B 296 bef. Gesch.

Junges kathol. Mädchen sucht zu April oder Mai Stelle als
Lehrköchin
zur Erlernung der feinern und bürgerl. Küche nahe Münsters. Pensionsg. wird gewährt. Off. u. J J 362 an die Geschäftsst.

Jung. Mädchen, welches auch servieren kann, sucht
Aushülfe-Stelle.
Off. u. S S 370 an die Gesch.

ältere ers. Erstwärterin
(Wtw.) m. g. Zeugn. aus bess. Häusern hält sich den geehrten Herrschaften von April ab bestens empfohlen. Offerten unt. O P 387 an die Gesch. ds. Bl.

Jüngerer tüchtiger
Webemeister,
praktisch u. theoretisch ausgeb. eine Webeschule absolviert, sucht zum 1. April od. später Stellg. als **Obermeister**, ertl. auch als **Untermeister**. Offerten unter L M 3142 an die Gesch.

Bess. zuverl. Mädchen.
26 Jahre, sucht auf sofort Stellung als Stütze. Offerten unter O O 367 an die Geschäftsst.

Lehrlingsstelle.
Suche für meinen Sohn, Absolv. der Handelsschule, Stelle in einem flotten Manufaktur- u. Modewarengeschäft (kathol.), am liebst. an kleinerem Platze. Kost und Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Zuschr. unter J J 3170 an die Gesch.

Jung. Friseurgehülfe sucht zum 1. April Stelle zur weit. Ausbild. in einem bess. Geschäft als Volontär. Offerten unter R R 3166 a. d. Gesch. b3b

Suche für einen strebsamen jungen Mann auf sofort oder zum 1. März **Stellung als**
Kutscher oder Bote. Off. F G 340 an die Geschäftsstelle.

Junger Mann,
30 Jahre alt, verh., in der Baubranche sowie auch im Plantengeschäft kundig, sucht Stellung als Platzmeister usw. 2 Semester Bauschule. Off. u. O J 3178 an die Geschäftsstelle dss. Bl.

Verheirateter Mann,
Handwerker, sucht Beschäftigung ev. für halbe Tage. Off. unt. S T 351 an die Gesch.

Tüchtiger Rockschneider
als **2. Zuschneider** per sofort wegen Erkrankung des jetzigen gesucht. Ausführliche Offerten an **W. Weihsler**, Hoflieferant, Osnabrück. j2a

Größere leistungsfähige Maschinenfabrik sucht für ihre Spezialität j2a
Vacuum-Entstaubungsanlagen
im hiesigen Bezirk einen gut eingeführten
Vertreter
der zu einschlägigen Kreisen, Architekten und Behörden, die besten Beziehungen hat. Gelegenheit für Installationsfirmen, da hohe Wiederverkaufs-Rabatte gewährt werden. Off. unt. Chiffre P J 1282 beförd. Annon.-Exp. Rud. Mosse, Leipzig.

Stotterer
gründl. Heilung. C. Matzke, Burgsteinfurt. Glänz. Erfolge hundertfach begl. 32jähr. Praxis. Prospekte frei. ll3a

Teigteilmaschine
u. eis. Backtrog, neu, unter Preis abzugeben. Off. u. P 1223 an **A. Rolef, Markt 37.** ll2a

Hübscher Hund
sehr wachsam, preiswert z. verk. **Wilhelmstr. C 5, unten.**

Großer Stoff-Verkauf
billig billig t2a
Magdalenenstr. 22 (kein Laden).

Umständehalber
mehrere neuerbaute **Häuser**, gut verzinslich, ohne Anzahlung, zu verkaufen. Offerten u. J K 265 an die Geschäftsstelle. j2b

Einrahmungen
gut und billig bei H Wiels Voer- und Hagedornstr.-Ecke. Großes Lager in allen Sorten Leisten. a3b

1 Schwammbadewanne
mit **Douchmantel**, eine **Strahlpumpe**, ein **Fahrradreisekorb**, eine **Flurampel** wegen Umzugs zu verk. Wo, sagt die Gesch.

Guter e3a
Bauschutt
abzufahren. Abbruch Mühle. **Aug. Höllcher**, Olstr. 8.

Samstag morgen ein
Portemonnaie
mit 35—40 Mk. Inhalt vom Kr. Timpen, Jüdefelderstr. bis Reutor **verloren.** Gegen gute Belohnung abzugeben. Näh. Geschäftsstelle ds. Bl.

Tafelklavier,
gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

2 getr., noch gut erhaltene **Rock-Anzüge** u. 1 **Paletot** f. schlanke Person billig zu verkaufen. Näh. Geschäftsstelle.

Frühjahr oder Herbst
kleine Besitzung
von 10—30 Morgen zu **pachten gesucht.** Angebote u. A S 24 postlagernd **Lippborg.**

Forderungen
werden beigetrieben, ev. Vorschüsse darauf gegeben. Off. u. O 1221 an **A. Rolef, Markt 37.**

Verloren
am Neujahrstage entweder in der Bahn von Burgsteinfurt nach Münster oder in Münster selbst **silberne Damenuhr** mit **Goldrand und langer silberner** Kette. Abzugeben geg. Belohn. in der Gesch. ds. Bl.

Verloren
Portemonnaie m. Inh. v. Achtermannstr. bis Ludwigstr. Gegen Belohnung abzug. N. Geschäftsst.

Reelles Heiratsgesuch.
Landwirt, kath., m. Vermögen, sucht Bekanntschaft mit älterer katholischer Landwirtstochter, auch Witwe, zwecks Heirat. Vermittlung von Eltern angenehm. Offerten unter O P 3184 an die Geschäftsstelle. p3a

Fast neuer hölzerner)f3a
Vorderpflug
billig zu verkaufen. Off. unter G S 330 an die Geschäftsst.

Flottes Milch- und Kohlenfuhrgeschäft
in Gelsenkirchen nebst Laden-Einrichtung für 1900 Mark zu verkaufen. Umsatz 185 Liter. Offerten unter T U 3188 an die Geschäftsstelle erb.

Habe ein schönes zur Zucht geeignetes
Hengst-Fohlen
10 Monate alt, dunkelbraun, aus eingetragener Stute von Mikado abstammend, zu verkaufen.
Frieling, Gutsbesitzer, Münster, Uppenberg.

Heirats-Gesuch.
Suche f. meinen Freund, kath., (Landwirt), 35 J. alt, gut situiert, Ww. mit 4 Kindern, pass. Mädchen vom Lande zwecks Heirat. Off. unter O 1174 an **A. Rolef**, Markt 37.

Mehrere herrsch. **Drei-Familienhäuser**, Kreuzviertel, zum Selbstkosten-Preis zu verk. Off. unter L L 364 an die Gesch.

Stärkewäsche
wird sauber gewaschen und gebügelt. Schmalestraße 1. (Reutor).

Coupé,
sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen.
beidiger, Münster,
Harsewinkelgasse 13.

Heirats-Gesuch.
Witwer, 34 Jahre alt, kathol., in gesicherter Lebensstellung, 2 Kinder, sucht, da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, kathol. Lebensgefährtin. Damen, auch Witw. ohne Anh., kath., welche geneigt sind, zunächst behufs Anknüpfung in schriftl. Verkehr zu treten, wollen ihre gefl. Mitteilung nebst Photographie unter R R 3161 an die Gesch. ds. Blattes senden. Diskretion Ehrensache. Bild eventl. sofort zurück.

Musikalien Musikinstrumente
liefert am billigsten die
M. Kneer'sche Musikalienhandlung.
— Größte Auswahl am Platze. — Auswahlsendungen bereitwilligst

Evang. Trinkerfürsorgestelle
Sprechstunden: Dienstags, 4½—5½ Uhr nachmitt. Münster, Brüderstr. 20.

Einige altdeutsche
Speisezimmermöbel
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

» Für Pferdehaare «
und Metalle zahlt stets — höchste Preise — **Weinberg**, Sonnenstraße 80.

Schöner Eckplatz,
Südviertel, preiswert, ohne Anzahl. zu verkaufen. Straßenkosten frei. Näh. Gesch.

M. 5000 u. mehr im Jahr verd. Reisende u. Agenten, welche b. Rest., Saalbes. u. Cigarrenh. gut eingef. sind. Off. an G. Horn & Co., Magdeburg-S.

Hundehalsband
von Messing, rosa gefüttert, Kettenhalsband, vor reichl. acht Tagen **verloren.** Abzugeben Burchardstr. 14.

fstein. neues
»» Dogkart, ««
schwarz mit gelb, nur zweisitzig, preiswert zu verkaufen. Näh. in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Großer
Stoff-Verkauf
— billig — 1°
Dodostraße 11, pt. Kein Laden.

Die bekannten
Knabbeln
jeden Tag wieder frisch
Th. Gerwers,
Corduanenstraße Nr. 4.

Ein Beamter, der durch frühere Krankh. zurückgekommen ist, sucht 3—400 Mk. bei vierteljährl. Rückzahlung u. 50 M. Zins. Off. u. K 1177 an **A. Rolef** a2b

Parkettboden jeder Art
Langboden
liefert verlegt und unverlegt
Wilh. Arndt, Münster i. W.
Telef. 138. Bahnhofstr. 34.

Eine schwere, hochtr.
prima Milchkuh
zu verkaufen.
B. Schulze Brüning, Kinderhaus.

Einige altdeutsche Speisezimmermöbel
billig zu verkaufen. Wo, sagt die Geschäftsstelle ds. Bl.

Katholischer Mädchenschutzverein für Dienstmädchen.
Münster, Domplatz 37—38.

Unentgeltlich
Stellenvermittlung, Rat und Auskunft jeder Art.
Auf Wunsch werden die Mädchen von der Bahn abgeholt.
Beim Beginn eines jeden Quartals sind die Damen auf dem Bahnhofe anwesend und durch eine gelb-weiße Schulterschleife erkenntlich.
Einschreibegebühren für Herrschaften 50 Pfg.
Geöffnet an Wochentagen vormittags von 10—12 Uhr, Montags und Donnerstags nachm. von 4½—6½ Uhr.
Sonntags nur für Dienstmädchen nachm. von 4½—6½ Uhr.

Eine absolut sichere Verteidigungswaffe

ist eine unbedingte Notwendigkeit der heutigen Zeit. Hervorragend für Verteidigungszwecke sind besonders die verschiedenen Systeme der automatischen Pistolen für Browning-Patronen deren Vorzüge allgemein hinreichend bekannt sind. Speziell die neueste Verbesserung auf diesem Gebiete, die 7schüssige automatische Walman-Selbstladepistole, Kal. 6,35 ist empfehlenswert, da deren unterbrochene Visierlinie das Zielen ganz bedeutend erleichtert und der Waffe dadurch eine erhöhte Treffsicherheit gibt und zu einer erstklassigen Verteidigungswaffe stempelt.

Die Durchschlagskraft ist kolossal, als Verteidigungswaffe gibt es nichts besseres; es genügt hervorzuheben, daß die Kugel auf eine Entfernung von 100 Meter tötlich wirkt. Die Einfachheit der Konstruktion ist überraschend, ohne Werkzeug läßt sich die Walman-Pistole bequem auseinandernehmen und leicht reinigen.

Die Sicherung ist eine absolut zuverlässige, selbst bei kräftigem Stoß ist ein unbeabsichtigtes Losgehen nicht möglich.

Andere Vorteile dieser Art Pistolen sind der „Walman" ebenfalls in erhöhtem Maße eigen. Sie hat insbesondere das flache, sehr kleine Westentaschenformat und ist dabei noch leichter als alle anderen bekannten Modelle. (Gewicht mit Magazin nur 290 Gramm).

Eine Besichtigung bestätigt Ihnen diese aufgeführten Vorteile. Lassen Sie sich also die Walman-Pistole ohne Kaufzwang und ohne Anzahlung 6 Tage zur Ansicht senden. Der Versand erfolgt ohne jede Kaufverpflichtung franko gegen franko. Casso-Preis der Walman-Pistole: Mark 39.— Auf Wunsch gegen Teilzahlung mit 10% Aufschlag.

Monatsrate mindestens **Mark 3.—**

Preisliste über Doppelflinten, Jagdgewehre Drillinge etc. kostenlos.

Wir führen außerdem in unsern anderen Spezialabteilungen:

Reise-Utensilien, wie Rohrplattenkoffer, Ledertaschen mit und ohne Einrichtung,	Necessaires, Damen-Handtaschen, Portemonnaies, Brieftaschen etc.,	Winter-Sportartikel, Photogr. Apparate, Prismen-Binocles, Sport-Reisegläser.

Köhler & Co, Breslau V/Postfach 72/1.

8000 **Mark** auf neuerbautes Wohnhaus als 1. Hypothek sof. gesucht. Off. unter J K 343 besorgt die Gesch. ds. Bl. *

Ordentl. brave Leute suchen eine kleine gute **Tageswirtschaft zu pachten.** Off. unter J J 941 an die Gesch.

Gas- u. Benzinmotore
der Motoren-Fabrik Darmstadt A.-G.



bekannt durch ihre Güte, Billigkeit, Dauerhaftigkeit

halten auf Lager und empfehlen wir besonders den Herren Landwirten unter weitgehendster Garantie und coulanten Bedingungen.

Gebr. Schultz,
Münster i. W.
Eisengiesserei und Maschinenfabrik.
Lieferung kompletter Anlagen, Ausarbeiten von Projekten kostenfrei. Feinste Referenzen.

Wir laden zur Besichtigung unserer Motor-Ausstellung, welche eine reichhaltige Auswahl verschiedener Grössen u. Ausführungen bietet, erg. ein.

Wer **Kostümfeste** **Maskenbälle** besuchen will, lasse sich vorher eine originelle Aufnahme machen im

Atelier Rembrandt

Prinzipalmarkt 26.

Für die Karnevalstage Ausnahme-Preise.

Des Abends erfolgen die Aufnahmen mit unserer patentierten elektrischen Kunstlichtlampe.

12 Postkarten . . 2.00 Mk.
Visit-Bilder . . 3.50 Mk.
Celluloid-Bilder 7.50 Mk.

Rembrandt
Prinzipalmarkt 26.

Alfa-Laval-
Separatoren
waren, sind und bleiben
die besten.
Höchste Auszeichnung. Grand prix Weltausstellung Brüssel.
Über eine Million verkauft.
Über 100 000 alte Centrifugen eingetauscht.
Haben Sie eine Centrifuge, mit der Sie nicht zufrieden sind, **dann fort damit,** je eher desto besser, wir nehmen solche zu hohem Preise in Zahlung.
— Hauptniederlage: —
Gebr. Schultz
Münster i. W.

Kreissparkasse Coesfeld i. W.
Zinsfuß 4 Prozent
bei täglicher Verzinsung
für alle Einlagen mit jährlicher Kündigung, bei kürzerer Kündigung 3¾ Prozent.
Kostenlose Einzahlung bei jedem Postamt mittels Zahlkarte auf unser Postscheckkonto Cöln Nr. 12850
Der Vorstand.
16b

4% für Einlagen bei täglicher Verzinsung und ohne Verlängerung der Kündigungsfrist.
Städtische Sparkasse Gronau i. W. (Postscheck-Konto Köln 9450.) b*

Gute Möbel und **Dekorationen** in schönen und zweckentsprechenden Formen kaufen Sie zu angemessenen Preisen in der ältesten Kunsttischlerei Westfalens.
B. Rincklake,
Kunsttischlerei und Innendekoration.
Münster i. W., Rothenburg 14.

Werkstätten Bernard Stadler Paderborn
Werkstätten für die gesamte Inneneinrichtung.
Zusammenarbeiten von Kaufmann, Künstler und Handwerker.
Verkaufsstellen
(je 12 vollständig eingerichtete Räume) in
Berlin ◆ Bremen ◆ Düsseldorf
Hamburg
Besondere Lehr-Werkstätten
zur gründlichen Ausbildung in der feinen Möbeltischlerei;
eigene Fortbildungsschule
Lehrzeit 4 Jahre ohne gegenseitige Vergütung. - Vorbereitung auf die
Einjährigfreiwilligen-Prüfung
für Handwerker. Planmäßige Weiterbildung junger Tischlergesellen. - Gelegenheit zur Anfertigung hervorragender
Meisterstücke.

Quabeck's Handelsschule
Norbertstr. 1 u. Weselerstr. 45.
Der Unterricht wird von praktisch und akademisch gebildetem Handelslehrer von der Handelshochschule in Cöln erteilt.
Einzel-Unterricht in allen Handelsfächern.
Mäßiges Honorar. 13c
Schreibmaschinenarbeiten und Vervielfältigungen billigst.

Verlangen Sie nur
Siems Kraftfleisch
erstklassige Ware
zu haben in fast allen einschlägigen Geschäften.
J. G. Siems, Hofl., **Apen i. O.**
r*

Haushaltungspensionat der Ursulinerinnen zu Attendorn i. W.
Herrliche, gesunde Lage in bergiger Gegend. Pensionatsgebäude am Bergeshang liegend, von weiten Anlagen umgeben. Einrichtung den Anforderungen der Neuzeit entsprechend. Gründliche Ausbildung in allen Zweigen des Haushaltes. Daneben Gelegenheit zur weiteren wissenschaftl. Ausbildung u. zur franz. u. engl. Konversation. 12a

---

Blitzschnell und blitzblank
putzt man die Schuhe nur mit
„Jet Cream"
Man verlange überall Jet Cream, denn sie verdoppelt die Haltbarkeit des Leders, spart Arbeit, Zeit u. Geld.

Carnevalshüte
Blumen, Federn.
Gröste Auswahl am Platze.
Otto Kiessem
Fernruf 960. Salzstr. 45.

Theater-Garderoben-Versandhaus
Histor. Kostüme
Landestrachten :: Militär-Ausrüstungen :: Maskeraden
J. Bleeker, Münster i. W.
— Telephon 1156. —
Ausstattungen ganzer Maskenbälle in neuen Kostümen.

Servietten, Tischtücher, Tee-Gedecke.
Haus-, Bett- und Leibwäsche.
Hermann Vahle
Drubbel Nr. 3, Fernspr. 505.
Weisswaren-, Leinen-, Wäsche-, Betten- u. Aussteuer-Geschäft.
Spezialität:
Braut-Ausstattungen, Baby-Ausstattungen.
Streng reell. Billigste Preise.
Muster u. Auswahlsendungen bereitwilligst.
Bettfedern und Daunen.
Lager fertiger Betten.

CONTINENTAL

Brüssel 1910: Grand Prix. Turin 1911: Grand Prix.
Technisch vollendet in jeder Einzelheit der Konstruktion.
WANDERER-WERKE A.-G. SCHÖNAU BEI CHEMNITZ
Alleinvertreter: **Fritz Kiffe,** Altersteinweg. Telephon 2188.

Grosse silberne Denkmünze der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft Hamburg 1910.

Knochen- und Universal-Mahlmaschinen „Heureka"
System Mohs
D. R. P. 206228, 217 638.
Viele Auslandspatente.
Für Handbetrieb, für Kraftbetrieb.
Beste Knochenmühle der Welt!
Unentbehrlich für jeden Landwirt. Geflügelzüchter u. größeren Haushalt.
Verkauf vom Januar 1910 bis Ende 1911: rund **20 000 Stück.**
Hauptniederlage:
Gebr. Schultz,
Münster i. W.

Wegen Umzugs
gebe auf **Pianinos, Flügel, Harmoniums** und and. **Musikinstrumente** einen Rabatt von 3a
15-20%.
Fritz Riesenbeck,
Piano-Bananstalt,
Bogenstr. 13.

Bäckerei zu vermieten.
Off. u. **W W 372** a. d. Gesch.

Habe einen Bollerwagen
u. guterhalt. **Bäckerhandwagen** zu verkaufen. Heisstraße 41.

Paderbornerbrot
liefert täglich frisch das Stück zu 60 Pfg. und 1.00 Mk., bei Abnahme von 4 Broten franko Eilgut unter Nachnahme. Für Verpackung berechne 30 Pfg.
Joh. Reineke Brotfabrik,
Salzkotten. f*

Warme Fussböden
in Wohn-, Speise- und Arbeitszimmer, auf Diele, Flur und Treppe, gewinnt man leicht durch das Belegen mit unsern dauerhaften und hochfusswarmen, schönen und wohlfeilen Kokos-Teppichen, -Läufern und -Matten. Ab Mk. 20.— frachtfrei. Illustriertes Musterbuch umsonst. (f*
Dorstener Teppichfabrik, Hervest-Dorsten Nr. 83 (Westf.)

Chicago 1893: 7 Ehrendiplome, 2 Preismedaillen.

KIRCHNER & Co., A.-G.
Leipzig-Sellerhausen.
Größte u. renommierteste Spezialfabrik von
Sägemaschinen und Holzbearbeitungs-Maschinen
Über 195 000 Maschinen geliefert.
Ingenieur-Bureau und Maschinenlager in **Düsseldorf.**
Elisabethstr. 6.
Turin 1911: Mitgl. d. intern. Jury. Brüssel 1910: Hors Concours
Grand Prix: Paris 1900, Lüttich 1905, Mailand 1906.

Gymnasialkonvikt
Collegium Carolinum zu Dorsten.
Ostern Aufnahme neuer Schüler, besonders der unteren Klassen des Gymnasiums. Gymnasium mit Realklassen. Sorgfältige Beaufsichtigung durch zwei Geistliche. Anleitung und Nachhilfe beim Studium. Haushalt geführt von Klosterschwestern. Gute und reichliche Verpflegung. Gesunde Gegend. Prospekt durch f15u
Teleph. Nr. 171. **J. Göttke,** Präses.

Orient-Reiseklub, Leipzig
Wer reist mit

März-April: Tunis—Biskra—Algier	22 Tage
April: Konstantinopel—Athen	14 „
Spanien	31 „
Juli-Aug.: Berühmte engl., fr. u. span. Seebäder	27 „
Juli-August: Krim—Kaukasus—Moskau—Petersburg	29 „
September: Bosnien—Herzegowina—Montenegro etc.	18 „
Konstantinopel—Athen	14 „
Oktober: Paris	8 „

Ausf. Rundschr. d. d. Schriftleitg. Leipzig, Brandenburgerstr. 10.

Dr. Thompson's Seifenpulver
„Marke Schwan"
bestes Waschmittel

Das Konserven-Spezial-Geschäft
B. Neuhaus,
Ecke Hörsterstr. und Bült (gegenüber dem Westf. Bankverein),
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
bei vorzüglicher Qualität
Früchte u. Gemüse, Konserven,
15. div. Sorten **Marmeladen, Fruchtsäfte.** Versand nach auswärts. Verlangen Sie Preisliste. Fernruf 386.

Freys Feisenr-Geschäft,
Verbeet 24. Fernruf 1776.
Damenkopfwäsche modernst. Art


Kochherde
Baskocher
Oefen
Waschkessel.
Joseph Bispinok
12 Spiekerhof 12. a*

Große Bohnen
echte holländische Hangschoten offeriere billigst.
Wiederverkäufer Vorzugspreise.
H. Dieckmann
Hafenstr. 15. Telephon 228

Propoleum
mit der Versicherung

Das Fussboden-Staubgebilde der Zukunft
General-Vertreter:
H. Buller & Co.
Borghorst i. W. m4c

Pferde.
Erhielten heute einen großen Transport **ostpreußische und russische**
Dieselben stehen zum Verkauf.
Münster i. Westf.
Warendorferstraße 65. Fernruf 575.
A. Schaepmann u. F. Schnell.

Karnevalskostüme leihweise **C. Rütter sen.**
Krummertimpen 17—19. Fernruf 1529. 15c

Ad. Sumser
Lüdgeristrasse 82/83
Verbandwatten
Verbandmull
Mullbinden
Damenbinden
Sämtliche Artikel zur
Krankenpflege
Grösstes Spezialgeschäft am Platze

Schneesternwolle für Sportkleidung

Jedem Paket liegt eine Anleitung mit Zeichnungen bei, wonach auch Ungeübte Kniestücke, Jacketts, Röcke, Beinkleider, Muffe und Mützen usw. selbst stricken und häkeln können.
Sternwoll-Strumpf- u. Sockengarne in allen Preislagen.
Wo nicht ortsansässig weist die Fabrik Grossisten und Handlungen nach.
Sternwoll-Spinnerei, Ahaus-Bahnhof.

Städtisches Friedrichs-Polytechnikum Cöthen Anhalt

Männergesang-Verein „Westfalia".
Fastnachtsmontag,
abends 7½ Uhr anfangend:
Großer Maskenball
in den Räumen d. Schützenhofes.
Karten im Vorverkauf beim Wirt **Kuhlmann,** Wesselerstr. 51, beim Wirt **H. Jülkenbeck** und bei den Mitgliedern a 50 Pfg., an der Kasse 75 Pfg.

Feldbahnanlagen
zu Kauf und Miete,
sowie Ersatzteile in allen vorkommenden Dimensionen für Gleise und Wagen liefern prompt und billig
Leipziger & Co.
Fabrik für Feld- und Industriebahnen
Dortmund, am städt. Hafen. 12b

Der Landwirt,
welcher einen **echten Peru-Guano** w6a
anwenden will, kaufe unbedingt die seit mehr als 40 Jahren bekannte, sich bestens bewährte
„Löwenmarke"
Garantiert echt! Direkt importiert!
Glänzende Ernte-Ergebnisse!

Statt besonderer Anzeige.

Heute verschied nach schwerem Leiden, rechtzeitig mit den hl. Sterbesakramenten versehen, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,
der Färber
Gerhard Richters.
Derselbe war geboren zu Everswinkel und starb nach einem frommen Lebenswandel im Alter von 64 Jahren im Franziskus-Hospital zu Mauritz. Seine Seele wird der christlichen Fürbitte empfohlen.
Im Namen der Angehörigen:
El. Fleiter, Lehrerin.
Münster, den 17. Februar 1912.
Die Beerdigung findet am Aschermittwoch des Morgens um 8½ Uhr vom Franziskus-Hospital aus statt; gleich danach ist das Seelenamt in der Mauritzkirche.

CENTRAL-ZEITUNGS-BUREAU MÜNSTER i. W.

Zu vermieten
a. Familien-Wohnungen.
6 Z. 2 M. 1100 Hoyastr.
5 Z. 1/2 M. 860/880 Hoyastr.
6 Z. 1 M. 1250 Mk. Nordstr.
5 Z. 1 M. 750 Mk. Finkenstr.
6 Z. 1—2 M., Spiekerhof.
7 Z. — 1300 M. Salzstr.
4 Z. — 460/480 Hafenstr. 325/350 Mecklenbeckerstraße.
6 Z. 3 M. 1200 Kanalstr.
6 Z. 2 M. Göbenstr.
5 Z. 1-2 M. — Breul
4-5 Z. 1-2 M. 550-700 M. Bremerstr.
6 Z. — 900 M. Hammerstr.
6 Z. 2 M. 800 M. Herwarthst.
5 Z. 3 M. 1100 Wehrstr.
2-3 Z. — 280/300 Augustatt.
5 Z. 2 M. 800 M. Kettelerstr.
4 Z. 1 M. 490 M. Kettelerstr.
4 Z. — 450 Steinfurterstr.
4 Z. — 430/460 M. Hoppendamm
Schnellste und billigste
Besorgung aller Inserate für **hiesige u. auswärtige Zeitungen.**
Centr.-Zeitungs-Bur.,
Ludgeristraße 88, Fernspr. 692.
5 Z. — 750 Finkenstr.
6 Z. 2 M. 700 Hammerstr.
5 Z. 2 M. 550 Schillerstr.
4 Z. — 340 Gallitzinstr.
4 Z. 1 M. — Industriestr.
5 Z. — 580 Kanalstr.
6 Z. 2 M. — Hafenstr.
4 Z. — 675 Zumbrockstr.
4 Z. 1 M. 650 Kellermannst.
6 Z. 1 M. 700 M. Wilhelmst.
3 Z. — 180 M. Hoppend.
7 Z. 1-2 M. 1500 Mk. Warendorferstr.
3 Z. — 228 Ewaldistr.
5-6 Z. 2-4 M. 950-1150 M. Hochstr.
2 Z. — 285 M. Blumenst.
6 Z. 1 M. — Kubstr.
6 Z. 1 M. 800 Jüdefelderst.
4 Z. 2 M. 600 Kettelerstr.
5 Z. 1 M. 650 Josephstr.
4 Z. — 366 Kr. Timpen.
5 Z. 1 M. 750 Industriestr.
6 Z. 1 M. 700 Herwarthst.
b. Anderes.
Unterhaus mit Laden 650 M. Schillerstr.
Laden m. Wohnung 440 M. Heerdestr.
Ladenlokal Spiekerhof.
LUDGERISTRASSE C.Z.B.

NACH PROFESSOR BRAHAM:
AMBROSIA BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM
Vertrieb der schwedischen Magenbrote morgens frisch.
J. Esch, Rothenburg 47.